



Bepflanzungskonzept Schulanlage Sanierung Begrünung ökologische Aufwertung

Bepflanzung Schulhaus Watt

Die Schulanlage Watt, Ende der 1960er- bis Anfang der 1970er-Jahre errichtet, besticht durch ihren grosszügigen Baukörper, dessen Farbgebung an Kies und Sand erinnert. Der rohe Betoncharakter des Gebäudes bildet den kraftvollen Hintergrund für ein Bepflanzungskonzept, das einen markanten Kontrast zur Schlichtheit der Architektur setzt.

Im Herzen der Anlage entfaltet sich ein biodiverses Pflanzenspiel: Üppige Stauden und strukturgebende Sträucher, die in grosszügigen Betontrögen arrangiert sind, prägen das Erscheinungsbild. Diese grüne Oase bleibt das ganze Jahr über ein lebendiger Blickfang – farbenfroh, texturreicher und mit einer Vielfalt, die den minimalistischen Betonbau in einen dynamischen Dialog mit der Natur treten lässt.

Kurzbeschreibung
Die Schulanlage Watt vereint rohe Betonarchitektur mit einem lebendigen Bepflanzungskonzept: Üppige Stauden und strukturreiche Sträucher schaffen einen biodiversen Kontrast zur minimalistischen Bauweise.

Projektdaten
Ausführung: 2023

Standort
Effretikon, ZH

Auftraggeber
Schader Hegnauer Ammann Architekten AG

